
Inkasso und Outsourcing - Die Firma Addere Inkasso und Forderungsmanagement aus Hanau

Veröffentlicht am: 27.01.2015, 13:03

Pressemitteilung von: **ADDERE Inkasso und Forderungsmanagement // Deborah Roebuck-Jüngling**

Addere Inkasso ist ein bundesweit tätiger Inkassodienstleister im Forderungsmanagement. Als Rechtsdienstleister arbeitet Addere Inkasso bundesweit für Handwerksbetriebe, Selbstständige, Dienstleister sowie Privatpersonen.

Schulden einzutreiben ist immer eine sehr unangenehme Sache und manche warten viel zu lange, bis sie zu härteren Mitteln greifen. Dabei steht mitunter schon die eigene Existenz auf dem Spiel. Hier kann ein seriöses Inkassounternehmen helfen, die ausstehenden Gelder so schnell wie möglich einzutreiben. Addere Inkasso und Forderungsmanagement übernimmt auf Wunsch das Mahnverfahren schon von der ersten Mahnung an und ihre Kunden können sich weiter auf ihr eigentliches Geschäft konzentrieren. Dies erspart ihnen viel Zeit und Kosten.

Das genaue Vorgehen gegen jeden einzelnen Schuldner wird von Addere Inkasso und Forderungsmanagement vorher mit dem Kunden abgestimmt. Dazu gehört das Einholen von Bonitäts-Auskünften, die Adressermittlung bis hin zum gerichtlichen Mahnverfahren. Die säumigen Kunden erhalten zunächst ein Forderungsschreiben. Bewirkt dieses nichts, leiten sie als Erstes das außergerichtliche Mahnverfahren ein. Dieses wird von Addere Inkasso und Forderungsmanagement so lange überwacht, bis der Schuldner den vollen Betrag, einschließlich aller Nebenkosten, bezahlt hat. Eventuell erfolgt das telefonische Inkasso.

Wenn diese Maßnahmen erfolglos bleiben, leitet der Inkassodienstleister das gerichtliche Mahnverfahren ein. Dazu gehören die Zwangsvollstreckung und die Überwachung des Vollstreckungstitels. Die Gesetzgebung für Rechtsdienstleistungen erlaubt es Inkassoinstituten gerichtliche Mahn- und Vollstreckungsbescheide preisgünstiger zu erwirken als Rechtsanwälte, die an ihre eigenen Vergütungsgesetze gebunden sind. Deshalb ist es für die Gläubiger sinnvoller, einen Inkassodienstleister zu beauftragen. Genauere Informationen dazu finden Interessierte unter: <http://www.addere-inkasso.de/>

Sobald ein vollstreckbarer Titel erwirkt wurde, stehen dem Unternehmen weitere Mittel zur Verfügung. Diese werden vorher mit dem Gläubiger abgesprochen. Zunächst beauftragt der Rechtsdienstleister einen Gerichtsvollzieher. Dieser sucht den Schuldner auf. Er kann eine Kassenpfändung, eine Kontopfändung oder eine Lohn- und Gehaltspfändung durchsetzen. Wenn nichts zu holen ist, wird unter Androhung eines Haftbefehls die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung erzwungen. Bei höheren Summen kann es auch zu einer Zwangshypothek oder Zwangsversteigerung kommen, sofern der Schuldner Immobilien besitzt.

Gläubiger, deren säumige Kunden, nach einer angemessenen Frist, immer noch nicht zahlen und sich nicht melden, sollten nicht zu lange warten, sonst verjähren die Forderungen. Nur mit einem vollstreckbaren Titel sind diese Forderungen auch später noch gerichtlich durchsetzbar, sonst schaut der Gläubiger im wahrsten Sinne des Wortes in die Röhre. Dagegen hilft der Rechtsdienstleister Addere Inkasso und Forderungsmanagement bundesweit mit einem ausgefeilten Forderungsmanagement. Interessierte Kunden können sich kostenlos über die geeignete Vorgehensweise zur Schuldeneintreibung beraten lassen, damit ihnen ihr mühsam verdientes Geld nicht entgeht.

Pressekontakt

Frau Deborah Roebuck-Jüngling
Inhaber

ADDERE Inkasso und Forderungsmanagement

Alicestrasse 14
63456 Hanau, Deutschland

Telefon: 061814348402
E-Mail: d.juengling@addere-inkasso.de
Website: www.addere-inkasso.de

Firmenportrait

ADDERE Inkasso und Forderungsmanagement ist ein bundesweit tätiges Inkasso-Dienstleistungsunternehmen, das sich auf die Beitreibung offener Forderungen spezialisiert hat. ADDERE Inkasso und Forderungsmanagement bietet Inkassodienstleistungen, wie zum Beispiel Bonitätsauskünfte, Wirtschaftsauskünfte, Mahnschreiben, Zwangsvollstreckung, telefonisches Inkasso und viele weitere Maßnahmen zur Realisierung Ihrer offenen Forderung an. Egal ob Handwerksrechnung, ärztliche Dienstleistung oder nicht gezahlte Miete: Hier werden aus Ihren Außenständen Zahlungseingänge!

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>